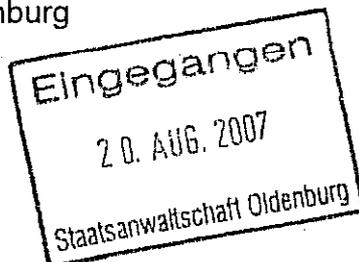


**Oberlandesgericht Oldenburg  
Der Präsident**



Oberlandesgericht Oldenburg - Postfach 24 51 - 26014 Oldenburg

Staatsanwaltschaft Oldenburg  
Gerichtsstraße 7  
26135 Oldenburg



Bearbeitet von  
Herrn Dr. Rahe

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Durchwahl 0441 220-

Oldenburg,

3133 E 1 Völker

1168

13.08.2007

**Strafanzeige und Strafantrag gegen**

- a) Günter E. Völker, Sillenstede
- b) Fritz Knödel, Schortens

**wegen Beleidigung, Verleumdung pp.**

Hiermit erstatte ich wegen folgenden Sachverhalts Strafanzeige und stelle gem. § 194 Abs. 3 StGB im Namen des Präsidenten des Landgerichts Oldenburg und des Direktors des Amtsgerichts Jever **Strafantrag** gegen

- a) Günter E. Völker, Sillenstede
- b) Fritz Knödel, Schortens

wegen Beleidigung und Verleumdung zum Nachteil des Justizinspektors Gregor Schmidt, AG Jever, sowie des Präsidenten des Landgerichts Oldenburg, Gernot Schubert, sowie wegen sämtlicher weiterer in Betracht kommender Delikte:

Herr Völker tritt seit geraumer Zeit als Bevollmächtigter der Eheleute Knödel in Erscheinung, nachdem das Hausgrundstück des Fritz Knödel in Jever, Petersilienstraße 3, zwangsversteigert worden war. Mit dem anliegenden Schreiben vom 01.08.2007 erstatteten Herr Völker und Herr Knödel gemeinsam Strafanzeige gegen Herrn Präsidenten des

Dienstgebäude und  
Paketanschrift  
Richard-Wagner-Platz 1  
26135 Oldenburg

Telefon  
0441 220-0  
Telefax  
0441 220-1155 Allgemein  
0441 220-1179 Verwaltung

E-Mail  
poststelle@olg-ol.niedersachsen.de  
Internet  
<http://www.olg-oldenburg.de>

Bankverbindung  
Nord/LB  
BLZ 250 500 00  
Konto 106 024 243

Landgerichts Oldenburg Schubert und den zuständigen Rechtspfleger beim Amtsgericht Jever, Herrn Justizinspektor Gregor Schmidt. Das Aktenzeichen ist hier nicht bekannt.

Jenes Schriftstück wurde vergangene Woche -nach hier vorliegenden Erkenntnissen hauptsächlich am 07.08. und 08.08.2007- jeweils in „Gefrierbeuteln“ im gesamten Gerichtsviertel (Gerichtsstraße/Mozartstraße/Elisabethstraße/ Schleusenstraße) und im Bereich der LzO-Zentrale, Am Markt, an etliche dort abgestellten Krafffahrzeuge und Fahrräder angebracht. Ein Exemplar dieses Schreibens füge ich in der Anlage bei.

→ zur Akte genommen (Bl. 6-9) Ref 30.08

Inhaltlich erweisen sich die Behauptungen und Beschuldigungen als haltlos. Die Aufmachung und Verbreitung derselben bedeuten eine deutliche Steigerung der bisherigen Anwürfe der Verfasser, so dass nunmehr ein strafrechtliches Vorgehen gegen die o.g. Verfasser geboten ist.

Wegen der Einzelheiten verweise ich auf die anliegende Kopie meines im Rahmen der Dienstaufsicht ergangenen Bescheids an Herrn Völker vom 21.06.2007 sowie auf die darin aufgeführten Sachakten, die hier nicht mehr vorliegen. Außerdem füge ich eine Ablichtung des in dem betreffenden Zwangsversteigerungsverfahren ergangenen Beschlusses des 6. Zivilsenats vom 07.05.2007 zum hiesigen Az. 6 W 90/07 bei.

Ihre Behörde hatte sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen bereits anlässlich einer Strafanzeige gegen Vorstandsmitglieder der LzO zu befassen. Auf den in Kopie beigefügten Einstellungsbescheid Ihrer Behörde vom 22.06.2007 zum Az. 456 Js 35437/07 weise ich hin.

Über den Abschluss des Ermittlungsverfahrens bitte ich mich zu gegebener Zeit zu unterrichten.

Dr. Kircher

Beglaubigt  
Brauer  
Brauer

Justizangestellte



Oberlandesgericht Oldenburg  
Der Präsident



Oberlandesgericht Oldenburg - Postfach 24 51 - 26014 Oldenburg

Herrn  
Günter E. Völker  
Osterpiep 4  
26419 Silienstede

*V. 27/6* *LO 27/6 07*

Bearbeitet von Herrn Duvenhorst

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)	Durchwahl 0441 220- 1379	Oldenburg,
* Ihre diversen Eingaben	3133 E 1 Völker		21.06.2007

\* **Erläuterung:** Dienstaufsichtsbeschwerde vom 15.12.2006 gegen den LG-Präs. Gernot Schubert bezüglich dessen Verschwindenlassens einer Beschwerde vom 18.10.2006 weg. Nichtherausgabe einer durch Notar Bonow im Jever an eine Gegenmandantin verschobene Grundschuldurkunde über 150.000€ zugunsten der LzO Völker

Sehr geehrter Herr Völker,

auf Ihre Eingaben, zuletzt vom 13.06.2007, habe ich anhand der Verfahrensakten den Sachverhalt geprüft und keinen Anlass gefunden, im Rahmen der Dienstaufsicht tätig zu werden.

Einleitend möchte ich klarstellen, dass ich den Tonfall Ihrer Eingaben entschieden missbillige.

In der Sache weise ich darauf hin, dass entgegen Ihrer Auffassung dem Verfahren keineswegs eine „gesetzlose Enteignung“ vorausging. Das Amtsgericht Jever hat das Zwangsversteigerungsverfahren ordnungsgemäß durchgeführt. In dem Verfahren ist mehrfach zutreffend durch das Amtsgericht Jever und das Landgericht Oldenburg entschieden worden, dass der in dem Verfahren durchgesetzte Schuldtitel wirksam ist. Auf die Begründung des Beschlusses des Landgerichts Oldenburg vom 10.12.2003 <sup>X</sup>(6 T 1088/03) nehme ich zur Vermeidung von Wiederholungen Bezug.

*X LG Oldb./Vechta, AG - Dr. Raschen Vö 27/07*

Auch die von Ihnen im Übrigen geäußerte Kritik am Verhalten des Landgerichtspräsidenten teile ich nicht. Nach Durchsicht der Akten stelle ich fest, dass nicht der geringste Anlass für Maßnahmen im Rahmen der Dienstaufsicht besteht. Ich beabsichtige allerdings nicht, Ihre haltlosen Verschwörungstheorien näher zu kommentieren. Festzustellen ist lediglich, dass Ihre zahlreichen Eingaben stets angemessen bearbeitet worden sind.

Soweit Sie ausführen, dass Ihre Dienstaufsichtsbeschwerden nicht zeitnah bearbeitet worden seien, liegt die Ursache dafür allein in Ihrem Verhalten. Da Sie bislang gegen jede Entscheidung Rechtsmittel eingelegt und Befangenheitsanträge gestellt haben, befanden sich die Akten ständig im Geschäftsgang zwischen den beteiligten Stellen. Solange ein Gericht mit dem Vorgang befasst war, standen die Akten den übrigen entscheidenden Stellen

Dienstgebäude und  
Paketanschrift  
Richard-Wagner-Platz 1  
26135 Oldenburg

Telefon  
0441 220-0  
Telefax  
0441 220-1155 Allgemein  
0441 220-1179 Verwaltung

E-Mail  
poststelle@olg-ol.niedersachsen.de  
Internet  
http://www.olg-oldenburg.de

Bankverbindung  
Nord/LB  
BLZ 250 500 00  
Konto 106 024 243

zur Verfügung. Das ist auch der Grund, weshalb über Ihre Dienstaufsichtsbeschwerden erst jetzt – nachdem mir die vollständigen Sachakten vorliegen- entschieden werden konnte.

Hochachtungsvoll  
Im Auftrag  
Duvenhorst

Beglaubigt

Justizangestellte

